

Stellenausschreibung Nr. 40/2023

Das Helmholtz-Institut für Pharmazeutische Forschung Saarland (HIPS), Arbeitsgruppe Antiinfektiva aus Mikrobiota sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine_n

Chemisch-Technische_n Assistent_in (CTA)

um unser Team tatkräftig zu unterstützen.

Das Helmholtz-Institut für Pharmazeutische Forschung Saarland (HIPS) erforscht neue Wirkstoffe gegen Infektionskrankheiten. Es wurde im August 2009 als Außenstelle des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung (HZI) in Braunschweig gemeinsam mit der Universität des Saarlandes gegründet. Auf dem Campus der Universität des Saarlandes wurde 2015 ein neues Forschungsgebäude bezogen. Gegenwärtig arbeiten 200 Mitarbeitende internationaler Herkunft am Institut. Das HIPS ist die erste öffentlich geförderte, außer-universitäre Forschungseinrichtung in Deutschland, welche explizit der pharmazeutischen Forschung gewidmet ist. Das Institut kooperiert dazu mit internationalen und nationalen Forschungseinrichtungen und Industrieunternehmen.

Ihr Aufgabenbereich: In der Arbeitsgruppe " Antiinfektiva aus Mikrobiota " wird die Entdeckung von neuartigen mikrobiellen Antibiotika vorangetrieben. Es werden verschiedene Kultivierungsmethoden als auch molekularbiologische Methoden verwendet, um neue Naturstoffe zu identifizieren und modernste chemisch-analytische und organisch-chemische Methoden verwendet, um die Naturstoffe zu isolieren und anschließend strukturell zu charakterisieren (z.B. durch Synthese, chemische Modifikationen etc). In Zusammenarbeit mit weiteren Arbeitsgruppen des HZI werden die neuen Naturstoffe hinsichtlich ihrer antimikrobiellen Wirkung gegen bakterielle Pathogenen, sowie auf parasitischen und viralen Krankheitserregern untersucht, und vielversprechende Kandidaten anschließend total- oder semi-synthetisch optimiert.

Sie unterstützen das wissenschaftliche Team bei der Isolierung kleiner organischer Moleküle aus mikrobiellen Kulturen. Zudem helfen Sie bei der chemisch-analytischen Untersuchung dieser Substanzen, um ihre Strukturen aufzuklären und tragen so zur Gewinnung und Charakterisierung neuer Wirkstoffe bei. Falls notwendig, unterstützen Sie das Team in organisch-synthetischen Arbeiten, um z. B. die gewonnenen Naturstoffe chemisch zu synthetisieren oder modifizieren. Die Mitarbeit an aktuellen Fragestellungen der Wirkstoff-Forschung gehören ebenso zu Ihrem Aufgabenfeld wie die Durchführung allgemeiner Arbeiten des laufenden Laborbetriebs. So sind z. B. auch Kenntnisse im Umgang mit und in der Wartung von Laborgeräten vorteilhaft.

Ihr Qualifikationsprofil:

- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als CTA, Chemielaborant_in, oder einen vergleichbaren Abschluss (z. B. Bachelor of Science in Chemie) und sind interessiert an Fragestellungen aus der pharmazeutischen Forschung.
- Fundierte Kenntnisse in organisch-chemischer Reaktionsdurchführung (Synthese von organischen Molekülen, Inert-Gastechiken etc), sowie Aufreinigungsprozesse von organischen Molekülen (Chromatographie-Verfahren) und deren Charakterisierung mittels NMR und MS-Techniken.
- Fundierte Kenntnisse in der Wartung von gängigen Geräten der analytischen Chemie werden erwartet (z.B. HPLC, LC-MS, GC-MS etc), sowie die Bereitschaft zum Erlernen neuer Methoden, vorausgesetzt.

- Vorteilhaft sind Erfahrungen mit mikrobiologischen Arbeiten, Zell-biologischen Prozessen und/oder der biologischen Evaluierung von Wirkstoffkandidaten.
- Grundlegende Kommunikationsfähigkeit in englischer Sprache sowie der sichere Umgang mit StandardComputersoftware wie MS Office (vorausgesetzt), Geneious (von Vorteil) oder Xcalibur (von Vorteil) sollten gegeben sein.

Wir bieten Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche, interessante Tätigkeit mit analytisch-chemischen und/oder organisch-chemischen Schwerpunkten in der Antibiotikaforschung
- Internationales Forschungsteam
- Modernste Ausstattung der Arbeitsplätze
- Zusatzleistungen des öffentlichen Dienstes
- Eine flexible Arbeitszeit- und Arbeitsplatzgestaltung

Die Einstellung erfolgt beim Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH in Braunschweig, **Dienstort ist Saarbrücken.**

Bei gleicher fachlicher Eignung erhalten Schwerbehinderte den Vorzug. Um Ihre Rechte zu wahren, bitten wir Sie, uns einen deutlich erkennbaren Hinweis auf das Vorliegen einer Schwerbehinderung in Ihrem Anschreiben oder Lebenslauf zu geben.

Das HZI strebt die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern an. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Einstellungstermin: Zum nächstmöglichen Zeitpunkt – zunächst befristet auf 2 Jahre

Vergütung: E 7 TVÖD Bund

Arbeitszeit: 39 Stunden pro Woche

Arbeitsort: Saarbrücken

Probezeit: 6 Wochen

veröffentlicht: 01.03.2023

Bewerbungsschluss: 28.03.2023

Bitte bestätigen Sie uns zusammen mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen die Kenntnisnahme unserer Datenschutzerklärung und Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Bitte nutzen Sie dafür den Textbaustein in unserer [Datenschutzerklärung](#).

Ohne diese Erklärungen können wir Ihre Bewerbung nicht berücksichtigen bzw. weiterbearbeiten und werden bereits eingegangene Bewerbungsunterlagen nach Ablauf der Bewerbungsfrist unverzüglich löschen.

Nähere Informationen erhalten Sie von Frau Professor Dr. Christine Beemelmans per E-Mail an: Office-MICA@helmholtz-hips.de.

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen ein Anschreiben, einen Lebenslauf, (Arbeits-) Zeugnisse, Zertifikate und (wenn vorhanden) Arbeitsproben oder Referenzprojekte bei. Bitte verzichten Sie auf die Einsendung eines Fotos. Ihre Unterlagen senden Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 40/2023** an das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Personalabteilung, Inhoffenstr. 7, 38124 Braunschweig oder per E-Mail an: JobsHZI@helmholtz-hzi.de. Bei Zusendung Ihrer Bewerbung in elektronischer Form bitten wir um **Zusammenfassung in einem (1) PDF-Dokument**.